

F.A.Z.-KAS-DEBATTE

Brauchen wir London?

**Das britische Referendum
und die Zukunft der EU**

MONTAG | 20. JUNI 2016

18.00 UHR

BUNDESKUNSTHALLE
BONN

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND



Konrad
Adenauer
Stiftung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 23. Juni stimmt das Vereinigte Königreich über seinen Verbleib in der EU ab. Erstmals könnte ein Mitgliedsstaat beschließen, die EU zu verlassen. Wie ist wenige Tage vor dem Votum die Stimmung in Großbritannien? Wie haben sich Politik, Wirtschaft und gesellschaftliche Akteure positioniert? Spielt das im Februar mit der EU ausgehandelte Abkommen noch eine Rolle? Welche Themen werden am Wahltag tatsächlich den Ausschlag geben?

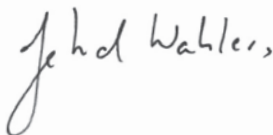
Gleichzeitig wurde in vielen Mitgliedstaaten die Kritik laut, die EU sei Großbritannien zu weit entgegengekommen. Angesichts der zahlreichen Sonderregelungen für das Vereinigte Königreich stellen viele die Frage: Brauchen wir London überhaupt noch? Welchen Mehrwert hätte die EU von einem Verbleib des Vereinigten Königreichs? Was würde wiederum ein „Brexit“ für Deutschland und seine Stellung in Europa bedeuten?

Das britische Referendum scheint nur eine Ausprägung für die Zunahme der Fliehkräfte in der gesamten EU zu sein: Die Bereitschaft zu europäischer Solidarität ist nach Jahren der Krise erschöpft. Stimmen, die eine Renationalisierung der Politik fordern, gewinnen an Zulauf. Andererseits gibt es immer wieder Rufe nach einer tieferen Integration in der EU. Die Vorstellungen, wie Europa auf die Vielzahl der Krisen reagieren soll, gehen auseinander. Ist eine EU mit 28 Mitgliedern in ihrer jetzigen Form noch handlungsfähig? Oder liegt die Zukunft der EU in einem Kerneuropa?

Wir laden Sie herzlich zu dieser neuen Runde der F.A.Z.-KAS-Debatte ein und würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen.



Klaus-Dieter Frankenberger
Verantwortlicher Redakteur
für Außenpolitik
Frankfurter Allgemeine Zeitung



Dr. Gerhard Wahlers
Stv. Generalsekretär
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

18.00 Uhr Begrüßung

Dr. Hans-Gert Pöttering

*Präsident des Europäischen Parlaments a.D.,
Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung*

18.15 Uhr Podiumsdiskussion und Gespräch mit dem Publikum

Hans-Hartwig Blomeier

*Leiter des Auslandsbüros der KAS
in Großbritannien und Irland*

Klaus-Dieter Frankenberger

*Verantwortlicher Redakteur für Außenpolitik,
Frankfurter Allgemeine Zeitung*

David McAllister MdEP

*Mitglied im Präsidium und im Bundesvorstand
der CDU Deutschlands sowie Vizepräsident
der Europäischen Volkspartei (EVP)*

20.00 Uhr Zusammenfassung und Schlusswort

Dr. Gerhard Wahlers

*Stv. Generalsekretär
der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.*

Moderation:

Brigitte Büscher

Freie Journalistin (Gütersloh)

*„Drei Fragen – drei Antworten“:
Das Publikum gibt während der Veranstaltung
durch TED-Umfragen Impulse für den
Gesprächsverlauf.*

*Im Anschluss an die Veranstaltung
laden wir zu einem Stehempfang ein.*

Veranstaltungsort

*Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Friedrich-Ebert-Allee 4
D-53113 Bonn*

Konzeption

*Dr. Stefan Friedrich
Leiter Team Politikdialog und Analyse
Europäische und Internationale Zusammenarbeit
(EIZ) der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.*

Tagungsleitung

*Dr. Ludger Gruber
Stv. Hauptabteilungsleiter Politische Bildung,
Leiter Politisches Bildungsforum NRW und
Büro Bundesstadt Bonn
der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.*

Organisation

*Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Beate Kindler
Rathausallee 12
53757 Sankt Augustin
Telefon 02241/246-4278
Telefax 02241/246-54278
beate.kindler@kas.de*

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Antwortkarte oder per Mail (beate.kindler@kas.de) verbindlich bis zum 13. Juni 2016 an. Die Veranstaltung ist nicht öffentlich. Der Eintritt nur mit Anmeldekarte, bzw. Bestätigung möglich. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

www.kas.de